



Antrag

der Abgeordneten **Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner** und
Fraktion (AfD)

Gebrauchte Züge beim Vergabeverfahren der BEG berücksichtigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) dafür einzusetzen, dass die BEG bei ihren Vergabeverfahren für den Betrieb von Strecken im bayerischen Schienenpersonennahverkehr neben Neufahrzeugen auch gebrauchte Züge zulässt bzw. ausschreibt.

Begründung:

Das Vergabeverfahren für die beiden Bahnverbindungen München–Hof via Regensburg und München–Prag in Ostbayern wurde durch die BEG gestoppt. Es scheiterte am Geld. Sowohl für die Verbindung München–Hof via Regensburg als auch München–Prag gab es kein für den Freistaat akzeptables Angebot. In der Summe sei für die beiden Strecken der erwartete finanzielle Rahmen um mehr als eine Milliarde Euro überschritten worden. Die geplante Inbetriebnahme für den Regionalverkehr in Ostbayern (Los 1 und Los 2) ist nun für Dezember 2025 geplant.

In der Regel vergibt die BEG den Betrieb von Strecken im bayerischen Schienenpersonennahverkehr im Wettbewerb, das heißt im Rahmen einer öffentlichen, europaweiten Ausschreibung. Die Vergabe der Aufträge erfolgt anschließend in einem Verhandlungsverfahren. Die Anforderungen an den Betrieb auf den Strecken sind hoch. Ebenso wie die Wünsche der BEG: regelmäßig werden Angebote mit Neufahrzeugen beauftragt. Durch die Ausschreibung von gebrauchten Zügen würde deren Nutzungsdauer erhöht, was sich wiederum positiv auf die Lebensdauer der Züge auswirken könnte. Günstigere Angebote wären möglich und der Staat sowie die Steuerzahler dadurch entlastet. Gebrauchte Züge gibt es auf dem Markt genügend.

Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die einen Auftrag nicht mehr erhalten, sollten ihre gebrauchten Fahrzeuge dem nachfolgenden EVU zur weiteren Verwendung auf derselben Strecke überlassen dürfen. Die BEG könnte bei den Verhandlungen für die hierfür notwendige Vertragserstellung zwischen den einzelnen EVU eine Vermittlerrolle einnehmen. Der Einsatz von älteren, gebrauchten und nicht barrierefreien Zügen als Hauptverkehrszeiten- bzw. Taktverstärker ist sinnvoll.